

## Gemeinsam Fasten

### ...für das Recht auf Nahrung.

Das gemeinsame Fasten in der Passionszeit hat seit vielen Jahren Tradition in unseren Kirchengemeinden. Thematisch lassen wir uns von der Fastenkampagne von Brot für alle/Fastenopfer leiten. Das diesjährige Motto lautet: «Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt.»

Fasten im Alltag ist mehr als nur eine Woche nichts essen: es reinigt Körper und Seele und hilft ein neues Bewusstsein zu schaffen für Spiritualität, Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden. Wer fastet, unternimmt eine Reise zu sich selbst.

Voraussetzungen sind physische und psychische Gesundheit, die Teilnahme am Vorbereitungstreffen und an den regelmässigen abendlichen

Fastentreffen und die Bereitschaft, sich auf eine besondere Erfahrung einzulassen.

Geleitet wird diese Woche von zwei erfahrenen Fastenbegleiterinnen. Sie geben auch Auskunft bei Fragen:

Christina Hürzeler  
052 343 27 60

Barbara Kessler  
052 343 94 52

Anmeldung persönlich oder schriftlich bis 8. März mit dem Anmeldetalon, der den Infoblättern beiliegt (s. Kirchen oder Homepage)

**Freitag, 22. März bis  
Freitag, 29. März**

*Annemarie Geiger*

## Suppezmittag

**Gemeinsam mit ihrer Katechetin Sylvie Bachofner laden uns die Kinder vom 4.Klass-Unti zum Nachdenken ein.**

Sie zeigen uns mit ihrer Theatergeschichte, dass wir nicht nur unsichtbar miteinander vernetzt sind und voneinander profitieren – wir können auch viel voneinander lernen: Gerade über Soziokulturelle Grenzen hinweg können wir uns gegenseitig ergänzen und bereichern. Gott hat uns nicht als Reiche und Arme, als Europäer oder Asiaten, als Männer und Frauen geschaffen – Gott hat uns als Menschen geschaffen, die miteinander und füreinander seine Erde beleben und pflegen. Lassen wir uns auch dieses Jahr vom Hilfswerk Brot für alle zum Nachdenken und Handeln anregen.

Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie selbsterzeugte Werke bei den Unti-Kindern erstehen und ab 11.45 Uhr eine feine Suppe aus der Küche der Jugendlichen geniessen. Der Erlös aus beiden Projekten sowie die Kollekte kommt den Projekten von Brot für alle/dem gemeinsamen Entwicklungsprojekt zugute.

Dessert- und Kuchenspenden für's Buffet werden sehr gerne entgegen genommen.

**Sonntag, 17. März  
10.30 Uhr  
Ref. Kirche Effretikon**

**Suppe  
ab 11.45 Uhr,  
Rebucksaal Effretikon**

*Annemarie Geiger*

## Veranstaltungen

### Kafi 65

**Aus der Schule geplaudert...**

Im Jahr 2016 war der Illnauer Lehrer Martin Steinacher bei uns zu besucht. Die Gäste waren so begeistert, dass im 2017 eine Fortsetzung folgte. Dieses Jahr wird er zusammen mit Bruno Willi, auch ehemaliger Lehrer, wieder Fröhliches und Nachdenkliches, bestehend aus Geschichten, Gedichten, Anekdoten und musikalischen Beiträgen präsentieren.

Wir freuen uns und laden Sie herzlich ein dabei zu sein.

**Donnerstag, 7. März  
14.00 – 16.30 Uhr  
Pfarrhaussaal Illnau**

*Annemarie Geiger*

### Frauen unterwegs...

**List, Lust und Lasterstein**

Auf einem Streifzug durch die mitteleuropäische Rechtsgeschichte blicken wir auf die unterschiedlichen Rechtsanschauungen zurück, mit denen sich unsere Vorfahrinnen arrangieren mussten. Farbige Beispiele und



*Beispiel von einem „Lasterstein“, die Frauen als „Ehrenstrafe“ zu tragen hatten*

Anekdoten würzen das Ganze. Es beginnt bei den germanischen Völkern des frühen Mittelalters, darunter die Alemannen: In ihren „Volksrechten“ fallen die starken Schutzvorschriften für Frauen und deren hohe Wertschätzung

auf. Was steckte dahinter? Im Laufe des Mittelalters lassen sich wachsende Persönlichkeitsrechte der Frauen erkennen. Das zeigte sich auch im Eherecht. Skurril aber muten heute die speziellen Strafbestimmungen für Frauen an! Nach relativ passablen Zeiten im späteren Mittelalter erfuhren die Frauen ab dem 16. Jh. mit der Einführung des Römischen Rechts wieder massive Einschränkungen ihrer Persönlichkeitsrechte. Es bedurfte eines langen Atems bis zum Erreichen der heutigen Situation...

**Samstag, 16. März  
14.00 – 16.30 Uhr  
Pfarrhaussaal Illnau**

*Margrit Schütz*

### Männer-Apéro

**Jakob Stutz - ein Aussenseiter**

Jakob Stutz war Volksdichter und ein wichtiger Zeuge für das Leben im Zürcher Oberland

vor 200 Jahren. Er kam 1801 in Isikon (Gemeinde Hittnau) zur Welt. Sein Leben verlief spannungsvoll und letztlich tragisch. Es war geprägt von Gegensätzen, innerlichen Spannungen und Ausgrenzung. Walter Müller, ein ausgewiesener Kenner, wird uns den bedeutenden Oberländer, sein Leben und sein Werk vorstellen.

**Samstag, 9. März  
9.30 – 11.30 Uhr  
Ref. Zentrum Rebuck**

*Corsin Baumann*



*Foto: Zentralbibliothek Zürich, Graphische Sammlung und Fotoarchiv*

# Kalender

## Gottesdienste

**Freitag, 22. Februar**

**19.15 Uhr**  
 in der Kapelle Rikon  
 «a Kapella»

**Sonntag, 24. Februar**

**10.00 Uhr**  
 in der Kirche Effretikon  
 Pfrn. Sabine Schneider  
 Sonntags-Chor  
 Musik: João Tiago Santos  
 Kollekte: Indicamino  
 Chinderhüeti, Kolibri, träff.ch  
**ab 12.00 Uhr**  
 Chilezmittag (Metzgete)

**19.30 Uhr**

in der Kirche Effretikon  
 Take Off-Gottesdienst mit  
 Pfr. Simon Weinreich  
 rejoice Band  
 Kollekte: Digger Foundation

**Sonntag, 3. März**

**10.00 Uhr**  
 in der Kirche Illnau  
**Morgenfeier mit Abendmahl**  
 Pfr. David Scherler  
 Musik: João Tiago Santos  
 Kollekte: Fofeldea lebt  
 Chilekafi

**10.00 Uhr**

in der Kirche Effretikon  
**Familiengottesdienst**  
**HolzBauWelt**  
 Pfr. Simon Weinreich  
 Musik: Christelle Péchin  
 Kollekte: Bibellesebund  
 Chinderhüeti  
 HolzBauWelt Besichtigung mit  
 Apéro

**Sonntag, 10. März**

**10.00 Uhr**  
 in der Kirche Illnau  
 Pfrn. Annemarie Geiger  
 Eröffnung Brot für Alle  
 Musik: Maja Fügli

Kollekte: Brot für Alle  
 Chilekafi

**10.00 Uhr**

in der Kirche Effretikon  
 Pfr. David Scherler  
 Musik: Pia Fisler und  
 Christelle Péchin,  
 Kollekte: Lepra-Mission  
 Chinderhüeti, Kolibri, träff.ch  
 Chilekafi

## Veranstaltungen

### frauekafi

**Freitag, 22. Februar**  
**9.00 – 11.00 Uhr**  
 Pfarrhaussaal, Illnau

### Benefizkonzert Orgel

**Sonntag, 24. Februar**  
**17.00 Uhr**  
 Kapelle Rikon

### Ökum. Wähenzmittag

**Donnerstag, 28. Februar**  
**11.30 Uhr**  
 Kath. Pfarrei St. Martin

### Weltgebetstag

**Freitag, 1. März**  
**19.30 Uhr**  
 Ref. Kirche Lindau

### Kafi 65

**Donnerstag, 7. März**  
**14.00 – 16.30 Uhr**  
 Pfarrhaus Illnau

### Männer-Apéro

**Samstag, 9. März**  
**9.30 – 11.30 Uhr**  
 Ref. Zentrum Rebbuck  
 Effretikon

### Jahreskonzert Gospelchor

**Samstag, 9. März**  
**19.30 Uhr**  
 Ref. Zentrum Rebbuck  
 Effretikon

### Jugendanlässe

**Sonntag, 10. März**  
**18.36 Uhr Sektor G**  
 Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon  
 mehr unter [www.rootsandwings.ch](http://www.rootsandwings.ch)

### Gebetstreffen

**Mittwoch, 20. März**  
**19.30 Uhr**  
 Ref. Zentrum Rebbuck  
 Effretikon

### Ökum. Seniorennachmittag

**Donnerstag, 21. März**  
**14.00 – 17.00 Uhr**  
 Ref. Zentrum Rebbuck  
 Effretikon  
 Anmeldung bis 18. März an  
[illnau-effretikon@zh.ref.ch](mailto:illnau-effretikon@zh.ref.ch)

### Treffpunkt Mittwoch

**Mittwoch 12.15 Uhr**  
 Ref. Zentrum Rebbuck  
 Mittagessen und anschliessend  
 Kaffee und Kuchen.  
**Abholdienst ab 11.30 Uhr:**  
**Tel. 079 430 55 93**

## Andachten

**Dienstag, 5. März**

**10.00 Uhr Alters- und  
 Pflegezentrum Bruggwiesen  
 Effretikon**

**Dienstag, 5. März**

**15.00 Uhr Alterssiedlung  
 Wiesenstrasse Effretikon**

**Donnerstag, 21. März**

**15.00 Uhr Alterssiedlung  
 Chrummenacher Illnau**

## Tauf-/Segnungsdaten

Illnau

2. Juni: Pfrn. S. Schneider

Effretikon

7. April: Pfrn. S. Schneider

30. Juni: Pfrn. A. Geiger

## Kontakte

### Evangelisch-reformierte

**Kirchgemeinde  
 Illnau-Effretikon**  
 Rebbuckstrasse 1  
 8307 Effretikon  
 052 343 21 17  
[illnau-effretikon@zh.ref.ch](mailto:illnau-effretikon@zh.ref.ch)

### Öffnungszeiten Sekretariat

Mo., Mi., Do. und Freitag  
 08.30 bis 11.30 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag  
 13.30 bis 16.30 Uhr

### Pfarramt

**Pfrn. Annemarie Geiger**  
 076 391 84 88  
[annemarie.geiger@zh.ref.ch](mailto:annemarie.geiger@zh.ref.ch)  
**Pfr. David Scherler**  
 052 343 06 72  
[david.scherler@zh.ref.ch](mailto:david.scherler@zh.ref.ch)  
**Pfrn. Sabine Schneider**  
 079 860 28 75  
[sabine.schneider@zh.ref.ch](mailto:sabine.schneider@zh.ref.ch)  
**Pfr. Simon Weinreich**  
 052 558 35 03  
[simon.weinreich@zh.ref.ch](mailto:simon.weinreich@zh.ref.ch)

### Sozialdiakonie

**Daniel Wartenweiler**  
 052 343 20 41  
[daniel.wartenweiler@zh.ref.ch](mailto:daniel.wartenweiler@zh.ref.ch)  
**Monika Etter** 079 247 14 49  
[monika.etter@zh.ref.ch](mailto:monika.etter@zh.ref.ch)  
**Pia Fisler** 052 343 32 58  
[pia.fisler@zh.ref.ch](mailto:pia.fisler@zh.ref.ch)  
**Jakob Zirngast** 052 343 21 09  
[jakob.zirngast@zh.ref.ch](mailto:jakob.zirngast@zh.ref.ch)

## Impressum

**Eine Beilage  
 der Zeitung «reformiert.»**

### Redaktion

Annemarie Geiger  
 Kilian Meier

### Layout

Miriam Zwicky

### Nächste Ausgabe:

Freitag 15. März 2019



Die Passionszeit – eine Chance um die Sinne für Ostern zu schärfen

Foto: David Scherler

## Inhalt

### Kirchenpflege

Retraite 2019

### Weltgebetstag Schweiz

Kommt! Alles ist bereit

### Gospelchor Illnau-Effretikon

Jahreskonzert

### Kapelle Rikon

Benefizkonzerte Orgel

### ökum. Seniorennachmittag

Femininer Charme

### ökum. Fastenwoche

Gemeinsam Fasten

### Gottesdienst

Suppentag

# Sinnliches Fasten

Nächste Woche beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit bzw. die Passionszeit. Da steckt mehr drin, als man glaubt. Wetten, dass du nach diesen Zeilen Lust auf Fasten hast?

Das provokative Wurstessen zu Zwinglis Zeiten war damals das Stadtgespräch! Wusstest du, dass Huldrych Zwingli zwar anwesend war und die Guerilla-Aktion verteidigte, dass er aber selbst nichts von der Wurst gegessen hat? Dank seinen Predigten ist heute jede und jeder frei, wie er diese besondere Fastenzeit gestalten will – und deshalb auch selbst verantwortlich.

Die Passionszeit ist dazu da, um sich auf Ostern vorzubereiten. Das bedeutendste Mittel war dabei schon immer das Fasten. Der Fantasie, auf was man verzichten könnte, sind keine Grenzen gesetzt. Es geht aber nicht darum, sich selbst zu quälen und dem inneren Schweinehund ständig in die Augen zu starren. Wenn die Gedanken nur noch um Schokolade oder gebratenes Fleisch kreisen und die Mitbewohner über die schlechte Laune seufzen, dann ist der bittere Verzicht sinnlos.

Im Gegenteil: die Fastenzeit soll ein Fest für die Sinne sein. Ein freiwilliger Verzicht weckt die abgestumpften Sinne und bringt einem wieder mit sich selbst in Kontakt. Nicht der Verzicht ist das

Ziel, sondern der Gewinn an Zeit, an Intensität, ein bewusster Blick für das, was man isst und trinkt, sieht, woran man denkt... Wenn meine Welt an Reizen abnimmt, kann ich Gottes Gegenwart besser wahrnehmen (Joh. 3,30).

Durch die bewusste Vorbereitung gewinnt Ostern an Gewicht. Plötzlich wird der Apfelkuchen an Ostern ein Gourmetgericht, der Schoggihase eine Geschmacks-explosion. So kann man mit allen Sinnen und jeder Körperzelle in das üppige Geschenk eintauchen, für das wir Jesus Christus an Ostern feiern und sich darüber freuen, dass auch diese Fülle immer noch nur ein himmlischer Vorgeschmack ist!

Übrigens: Wer Lust hat vor der Passionszeit noch einmal so richtig zuzuschlagen, ist an der Metzgete am 24. März im Zentrum Rebbuck am richtigen Ort.

David Scherler

## Retraite 2019

### - rauchende Köpfe in Männedorf

Die Retraite 2019 stand vollständig im Zeichen des Gemeindeentwicklungsprozesses «Chile23». Zu diesem Zweck fanden sich anfangs Januar die Kirchenpflege, der Pfarrkonvent sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Sozialdiakonie, der Musik, dem Sekretariat und dem Hausdienst für zwei Tage im Seminarhotel Boldern in Männedorf ein.

Grundlage der Retraite bildete das Strategiepapier zu Chile23, welches aus den Gemeindetagen- und Abenden des vergangenen Jahres hervorging. Ziel war es, für die drei Stossrichtungen «Glauben stärken», «Lebensräume teilen» und «den Menschen in der Stadt dienen» zugehörige Arbeitsthesen zu formulieren. Diese beschrieben erstmals in konkreter Form, wie sich die Kirchgemeinde Illnau-Effretikon weiterentwickeln soll.

Die Arbeitsthesen äusserten sich einerseits zu Projekten, welche die Teilnehmenden in der Zukunft realisieren wollen. Andererseits wurden Schwerpunkte wie etwa die Stärkung des Gebets festgelegt oder die Absicht definiert, zukünftig mit Leitthemen den Angeboten und dem Wirken der Kirchgemeinde einen gemeinsamen Nenner zu geben. Einige der Arbeitsthesen bezogen sich auch auf organisatorische Fragen wie die Zusammensetzung der Kirchenpflege oder Massnahmen zur Stärkung der freiwilligen Helferbasis. Die Erstellung der Arbeitsthesen war für alle Beteiligten ein

geistiger Kraftakt. Stundenlang wurde in Kleingruppen und im Gesamtplenium überlegt sowie engagiert – und teilweise auch kontrovers – diskutiert, um die Bedürfnisse aller Gemeindemitglieder angemessen zu berücksichtigen.

Die erstellten Arbeitsthesen wurden am Ende der Retraite in einen Zeitstrahl bis 2023 übertragen und der jeweilige Startpunkt der Vorbereitungsarbeiten und der Umsetzung provisorisch festgelegt. Als nächster Schritt werden bis Mitte April zu jeder These ein einseitiger Planbeschrieb erstellt, welcher die



v.l.n.r. hinten: Michael Joos, Eva Denzler, Patrick Stark, Daniel Wartenweiler, M. Meier, Jakob Zirngast, Thomas Schmidt, Simon Pfister  
v.l.n.r. vorne: Annemarie Geiger, Simon Weinreich, Marianne Spiess, Monika E. Monica Vogel, Patrick Leemann  
Foto: Monika Etter

## Kommt! Alles ist bereit

### Slowenische Frauen laden ein zum Weltgebetstag.

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Die Liturgie für alle Feiern wird jedes Jahr von Frauen eines andern Lan-

des verfasst. Im Jahr 2019 kommt die Gottesdienstvorlage aus Slowenien.

In Slowenien wird der Weltgebetstag seit 2001 gefeiert. Im Zentrum der diesjährigen Feier steht das Gleichnis vom grossen Gastmahl aus dem Lukas-Evangelium (Lk 14,15-24): Ein Mann lädt seine Freunde zu einem Festmahl ein, aber alle lassen sich entschuldigen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit das Fest trotzdem stattfinden kann.

Wie würden wir uns als Gastgeberinnen in einer solchen Situation verhalten?

Informationen zum WGT-Land Slowenien, zum Weltgebetstag und zur Gestaltung der Feier 2019 sind erhältlich auf dem WGT-Sekretariat; Materialien können über den Shop auf der Website [www.wgt.ch](http://www.wgt.ch) bestellt werden.

Ein Team aus unserer Kirchgemeinde lädt herzlich zum mitfeiern ein.

**Freitag, 1. März 2019, 19.30 Uhr**  
Ref. Kirche Lindau

## Jahreskonzert

Noch ist das Jubiläumskonzert des Vorjahres in bester Erinnerung. Erneut hat der Gospelchor Illnau-Effretikon im Laufe der letzten Monate eine ganze Reihe neuer Spirituals und Gospelsongs intensiv einstudiert und ins Repertoire aufgenommen.

Unter der bewährten Leitung des aus den USA stammenden



Foto: Homepage Wgt

Art und Weise der Umsetzung, den zeitlichen Horizont und den Ressourcenbedarf umschreibt.

Es ist der Kirchenpflege ein grosses Anliegen, die Wünsche, Bedenken und Ängste der Gemeindemitglieder laufend in die Umsetzung von Chile23 einfließen zu lassen. Aus diesem Grund werden die bereinigten Arbeitsthesen breit kommuniziert und vorgestellt werden. Auf der Grundlage der definitiven Arbeitsthesen wird anschliessend die konkrete Umsetzung angegangen.

*Kilian Meier*

*Meinrad Knecht, David Scherler, Kilian*

*Meier, Margrit Hugentobler, Pia Fisler,*

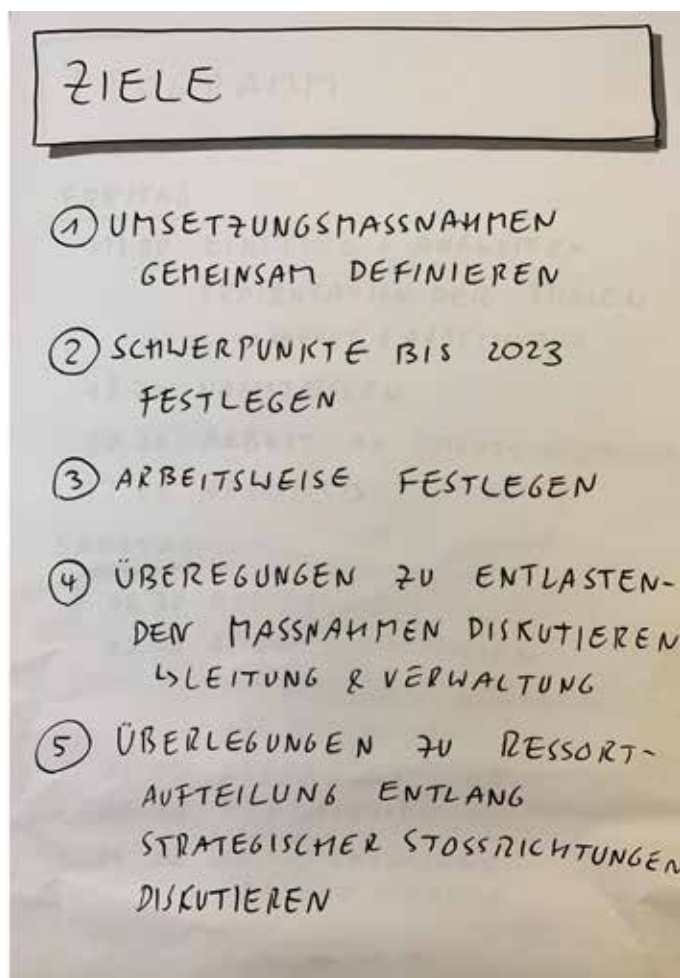


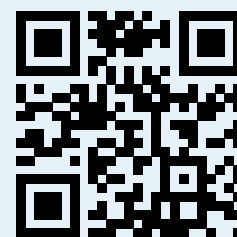
Foto: Kilian Meier



Sie möchten gerne noch mehr erfahren? Laufend wird unsere Webseit mit den News rund um den Gemeindeentwicklungsprozess Chile 23 ergänzt.

[www.ref-ilef.ch/chile23](http://www.ref-ilef.ch/chile23)

Oder einfach QR Code Scannen mit dem Smartphone.



### Kapelle Rikon

## Benefizkonzerte...

...zu Gunsten der Orgel in der Kapelle Rikon.

Vor gut einem Jahr beschloss die Kirchenpflege den Verkauf der Orgel in der Kapelle Rikon aufgrund hoher anstehender Revisionskosten. Geplant war, die Kappellenorgel durch eine

bereits vorhandene Truhenorgel zu ersetzen und mit dem Verkaufserlös ein Konzertflügel in der Kirche Illnau teilweise zu finanzieren.

Eine Gruppe von Gemeindemitgliedern zeigte sich über den geplanten Verkauf der Orgel enttäuscht. Die Auswertung eines durchgeführten Ausspracheabends ergab, dass die Orgel für viele Mitglieder ein Teil kirchlicher Identität darstellt. Gerade für Abdankungen und Anlässe im kleineren Rahmen wird die Kapelle mit ihrer Orgel als ideal empfunden. In der Folge boten mehrere Personen Hand dazu, sich durch private Initiative am Erhalt der Orgel zu beteiligen.

Die signalisierte Unterstützung zur Tragung der Revisionskosten wurde durch die Kirchenpflege dankend angenommen und der ursprüngliche Verkaufsbeschluss aufgehoben. Mit Maja Fügli, Sibylle

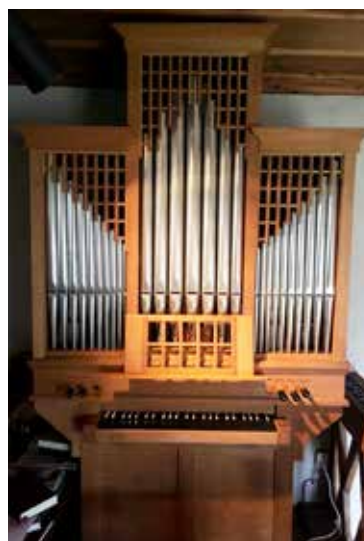
den Dirigenten James Isaacs und begleitet von der ebenfalls langjährigen Pianistin Christelle Rachel Péchin wird der Chor diese Songs zusammen mit Liedern aus früheren Programmen mit Begeisterung vortragen. Einige Solisten aus den Reihen des Chors sowie Überraschungsgäste werden ebenfalls zu hören sein.

Der rund 30-köpfige Chor lädt Sie herzlich zu diesem Konzert ein und offeriert im Anschluss an die Veranstaltung wie in den Vorjahren einen Apéro im Rebbucksaal, zu welchem alle Konzertteilnehmer herzlich eingeladen sind.

Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

**Samstag, 9. März, 19.30 Uhr**  
**Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon**

*Für das Gospelchor-Leiterteam*  
*Matthias Schweitzer*



## Informiert

Die Gemeinde Illnau-Effretikon informierte die Kirchenpflege Ende Januar darüber, dass für das Jahr 2018 die Steuereinnahmen um geschätzte CHF 185'000 tiefer als ursprünglich prognostiziert ausfallen werden.

Damit wird die Jahresrechnung 2018 neu voraussichtlich mit einem Verlust von CHF 275'000 abschliessen.

Die Kirchenpflege nimmt diese Entwicklung mit Sorge zur Kenntnis und misst ihrer Begegnung hohe Priorität bei. Es

ist davon auszugehen, dass auch für das Jahr 2019 mit Steuerausfällen in gleicher Höhe gerechnet werden muss. Die Kirchenpflege hat entsprechende Sofortmassnahmen beschlossen – darunter die Sistierung der Neubesetzung der Diakoniestelle von 50% – sowie einen Zeitplan für die Erarbeitung längerfristiger Lösungen festgesetzt.

Der Einnahmenausfall wird auch an der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 thematisiert werden.

*Kilian Meier*

Isler und Elvira Hess fanden sich drei engagierte Musikerinnen, welche die Organisation von zwei Benefizkonzerten in der Kapelle Rikon sogleich in Angriff nahmen. Die Entwicklung rund um die Orgel in der Kapelle Rikon ist für alle Beteiligten ein Erfolg. Die Kirchenpflege würde sich über ein zahlreiches Erscheinen an den beiden Benefizkonzerten sehr freuen und bedankt sich bereits heute für jede Spende zum Erhalt der Orgel. Besonderer Dank verdienen die drei Initiantinnen, welche durch ihr Engagement und Wirken einen wertvollen Beitrag zugunsten der gelebten Musikvielfalt in unserer Kirchgemeinde erbringen.

**Spendenkonto zu Gunsten der Orgel in der Kapelle Rikon**

Zahlungszweck:  
Ref. Kirche - Spende Revision  
Orgel Kapelle Rikon Kto. 2005.55

Sollten die Spendeneinnahmen die Revisionskosten übersteigen, werden die überschüssigen Einnahmen als zweckgebundene Spende für Orgelrevisionen an die ref. Kirche Illnau-Effretikon ausgerichtet

**Sonntag, 24. Februar  
17.00 Uhr  
in der Kapelle Rikon**

**Samstag, 16. März  
19.00 Uhr  
in der Kapelle Rikon**

*Die Initiantinnen  
Sibylle Isler, Elvira Hess  
und Maja Fügli*

Stadt Illnau-Effretikon IBAN CH76  
0900 0000 8000 1200 1

## Femininer Charme

Wir begrüßen Sie im Reformierten Zentrum Rebbuck zum 35. ökumenischen Seniorennachmittag.

Das Senioren-Theater St. Gallen spielt uns die Geschichte zweier Paare, die sich nach der Pensionierung je einen Wohnteil im gleichen Doppelhaus kaufen. Die Bedürfnisse sind unterschiedlich, die Gärten klein und Konflikte vorprogrammiert. „Klare Besitzverhältnisse sind die besten Voraussetzungen für klare nachbarschaftliche Beziehungen“, meint der eine. Wie das wohl ausgehen mag? Freuen Sie sich auf eine aus dem Leben gegriffene Darstellung und einen fröhlichen Nachmittag.

Das Stück wird auf Schweizerdeutsch aufgeführt. Wie jedes Jahr wird Ihnen im Anschluss ein feiner Imbiss serviert. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Montag, 18. März 2019 im Sekretariat der Ref. Kirche unter Telefon 052 343 21 17 oder illnau-effretikon@zh.ref.ch

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

**Donnerstag, 21. März  
14.00 – 17.00 Uhr  
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon**

*Evelyne Haymoz*



## Freud und Leid

### Taufen

**3. Februar**  
Linus Leon Bänninger, Illnau  
Gioia Todaro, Illnau

### Abschied

**1. Februar**  
Richard Amsler, Effretikon  
**14. Februar**  
Valerie Marie Weber-Wissler  
Illnau  
**19. Februar**  
Peter Baumberger, Effretikon

### Amtswoche

**Woche 9: Pfr. D. Scherler**  
26. Feb. bis 1. März 2019  
**Woche 10: Pfrn. S. Schneider**  
5. März bis 8. März 2019  
**Woche 11: Pfr. D. Scherler**  
12. März bis 15. März 2019